



Weilburg, den 18.09.2020

Vorgehensweise bei Verdachtsfällen oder akuten Erkrankungen

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Erfreulicherweise ist an unserer Schule noch kein positiver Coronafall aufgetreten.

Wir hoffen, dass dies auch weiterhin so bleiben wird.

Dennoch möchten wir Sie auf diesem Wege nochmals darüber informieren, wie im Verdachtsfall oder bei akuten Erkrankungen vorzugehen ist.

- Bei Erkältungssymptomen (Fieber ab 38,0 °C / trockener Husten / Störung des Geschmacks- u. Geruchssinns) nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Hausarzt auf und beraten, wie im Weiteren zu verfahren ist.
- Bei einer ganz normalen Erkältungserkrankung kann Ihr Kind wieder zur Schule kommen, wenn es mindestens 1 Tag fieberfrei ist.
- Auch bei Anzeichen von Magen-Darm-Infekten bleibt Ihr Kind zu Hause bis es beschwerdefrei ist.
- Sollte der Arzt einen Test auf das Coronavirus bei Ihrem Kind veranlassen, informieren Sie bitte sofort die Schule. Ihr Kind muss dann solange zu Hause bleiben bis das Testergebnis als negativ bestätigt wird.
- Bei einem **positiven Testergebnis** müssen Sie die Vorgaben des Gesundheitsamtes beachten.
- Sollte Ihr Kind Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person haben, gilt ein Betretungsverbot in der Schule. Dieses wird vom Gesundheitsamt ausgesprochen.

!!! In der Schule besteht nur Handlungsbedarf, wenn sich eine Schülerin/ ein Schüler oder eine Lehrkraft o.a. mit dem Coronavirus infiziert hat.

- ⇒ Dann werden alle weiteren Schritte sofort mit dem Staatlichen Schulamt sowie mit dem Gesundheitsamt abgesprochen.
- ⇒ Sie als Eltern/ Erziehungsberechtigte werden in erforderlichem Umfang informiert.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir versichern Ihnen, dass alle Meldungen und Informationen von Ihnen von uns vertraulich behandelt werden.

Beraten können Sie sich jederzeit auch über das Bürgertelefon: 06431-296-9666

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung! Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Elke Lehmann
Schulleiterin der Windhofschule